



REGIONALE SCHULBERATUNGSSTELLE

Kollegiale Fallberatung

Ideen für den Schulalltag



Herausforderung und Handlungsfelder

Mit Hilfe einer Supervisorin und auf der Grundlage eines Leitfadens reflektieren die Lehrkräfte ihr eigenes berufliches Handeln, unterstützen sich gegenseitig und entdecken alternative Denk- und Handlungsweisen. Damit steigern sie ihre Lösungskompetenz. All dies dient zur Entlastung im Schulalltag und fördert die berufliche Zufriedenheit.

Um einen vertrauensvollen Umgang zu entwickeln, ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.

In der Gruppe gelten folgende Regeln:

- Wir respektieren unsere Unterschiedlichkeit.
- Wir nutzen den Austausch, um voneinander zu lernen.
- Unser Vertrauen basiert auf Offenheit nach innen und Verschwiegenheit nach außen.

Der Falldarsteller kann jederzeit das Verfahren abbrechen, Fragen zurückweisen oder die Richtung des Gesprächs neu bestimmen.

Freiwilligkeit und Eigenverantwortung sind tragende Werte in einer solchen Gruppe. Die Lösungsideen sind stets als Angebote zu verstehen. So bietet die hier charakterisierte Struktur für alle Beteiligten ein hohes Maß an Transparenz.

Effekte der kollegialen Fallberatung

Lehrkräfte reflektieren ihre pädagogische Arbeit und suchen nach Lösungen für die Praxis. Die kollegiale Fallberatung dient gleichermaßen der Entlastung wie dem Erhalt der eigenen Gesundheit.



Unterstützung

Die Inhalte

Treffen zum Kennenlernen des Konzepts

- Regeln der kollegialen Fallberatung
- Vorstellung der Rollen und des Leitfadens
- Einstieg in die kollegiale Fallberatung

Jeweilige Folgetreffen in festen Gruppen mit verbindlichen Terminen (3-4 Treffen pro Halbjahr nach Absprache)

- Verteilung der Rollen
- Kollegiale Fallberatung

Die kollegiale Fallberatung wird zunächst mit externer Anleitung eingeführt und nach Ablauf mehrerer Sitzungen selbst organisiert.

Mögliche Zielgruppen:

- Teilkollegium
- Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Schulen bzw. Schulformen
- Schulleiterinnen und Schulleiter

Gruppengröße:

- 8-12 Teilnehmer(innen)

Ort:

- Regionale Schulberatungsstelle bzw. nach Absprache



Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie sich einer schulformübergreifenden Gruppe anschließen möchten oder aber an Ihrer Schule eine Gruppe von 8 - 12 Interessierten vorhanden ist.



Kollegiale Fallberatung

Der Berufsalltag von Lehrkräften im Umgang mit Heterogenität ist herausfordernd: Neben dem Unterricht ist es erforderlich, Absprachen mit Kolleginnen und Kollegen zu treffen, Kontakte zu Eltern zu pflegen, Konflikte unter bzw. mit Schülerinnen und Schülern zu regeln, Klassenarbeiten zu korrigieren sowie Verwaltungsarbeiten zu erledigen.

Durch eine strukturierte und praxisorientierte Fallreflexion erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen, Varianten zum eigenen pädagogischen Handeln kennenzulernen und neue Wege zu erproben.

So können Ressourcen entdeckt und alternative Ideen in den Schulalltag eingeführt werden.

Telefonische Erreichbarkeit

05251 308 - 7710

montags bis freitags
montags bis mittwochs

8:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr



Sie finden uns in der **Rathenaustraße 28a, 33102 Paderborn**

Stand: Oktober 2024

Kreis Paderborn

- Der Landrat -
Regionale Schulberatungsstelle
Besucher: Rathenaustraße 28a
Post: Aldegrevestraße 10-14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308-7710

E-Mail: schulberatungsstelle@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

X@KreisPaderborn
kreis_paderborn



...nah bei den Menschen!

Satz und Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn